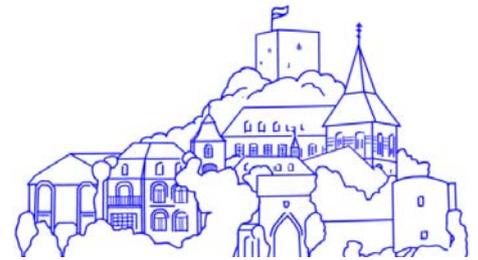


NIEDERSCHRIFT



über die 4. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg
am 04.02.2010

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

1. Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

a) vom Rat der Stadt Wassenberg

2. Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef CDU
3. Stadtverordneter Baues, Peter FDP
4. Stadtverordnete Beckers, Susanne Dr. med. FDP
5. Stadtverordneter Bienen, Georg CDU
6. Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz CDU
7. Stadtverordneter Feiter, Johannes CDU
8. Stadtverordneter Gansweidt, Frank SPD
9. Stadtverordneter Jennißen, Dirk CDU
10. Stadtverordneter Kliemt, Martin CDU ab 18.50 Uhr (TOP 6)
11. Stadtverordneter Kluth, Ernst SPD
12. Stadtverordnete Kober, Iris Die Linke
13. Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef CDU
14. Stadtverordneter Kretschmer, Frank Bündnis 90/Die Grünen
15. Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner CDU
16. Stadtverordneter Maurer, Marcel CDU
17. Stadtverordneter Moser, Michael SPD
18. Stadtverordneter Odinius, Arnold CDU
19. Stadtverordneter Peters, Rainer CDU
20. Stadtverordneter Pospiech, Horst CDU
21. Stadtverordneter Roggen, Willibert CDU
22. Stadtverordneter Schiefke, Norbert CDU
23. Stadtverordneter Schmerling, Hardo CDU
24. Stadtverordneter Seidl, Robert Bündnis 90/Die Grünen
25. Stadtverordnete Simons, Heike SPD
26. Stadtverordnete Stangier, Bärbel SPD
27. Stadtverordneter Stassny, Leonhard SPD
28. Stadtverordnete Stieding, Irmgard Bündnis 90/Die Grünen
29. Stadtverordneter Storms, Manfred FDP
30. Stadtverordneter Trzinski, Dietmar SPD
31. Stadtverordnete Vieten, Silke CDU
32. Stadtverordneter Weyermanns, Peter CDU
33. Stadtverordneter Winkens, Frank CDU

Es fehlen mit Entschuldigung

34. Stadtverordneter Steinhage, Wolfram Die Linke
35. Stadtverordnete Wunder, Barbara SPD

b) von der Verwaltung

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 36. Fachbereichsleiter | Beeck, Jens |
| 37. Kämmerer | Darius, Willibert |
| 38. Fachbereichsleiterin | Görtz, Heike |
| 39. Schriftführerin | Krücken, Ulrike |
| 40. Fachbereichsleiter | Sieg, Manfred |

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

1. Bestimmung eines Stadtverordneten zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.12.2009
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
5. 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Wassenberg; FB3/010/2010
hier: a) Statistikzeitraum der Jahre 2004 bis 2008
b) Planungszeitraum der Jahre 2010 bis 2013
(TOP 4. der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 26.01.2010)
6. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2010 mit ihren Anlagen FB5/011/2010
(TOP 3. der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 26.01.2010)
7. Bildung und Besetzung einer Einigungsstelle gem. § 67 LPVG NRW FB1/015/2009
(TOP 5. der Personalausschusssitzung vom 19.01.2010)
8. Bebauungsplan Nr. 52 "Herrschaftliche Heide", 1. Änderung; FB4/005/2010
hier: Satzungsbeschluss
(TOP 5. der Planungs- und Umweltausschusssitzung vom 20.01.2010)
9. Bebauungsplan Nr. 28 "Bahnhofstraße / Nautikstraße", 2. Ergänzung; FB4/006/2010
hier: Satzungsbeschluss
(TOP 6. der Planungs- und Umweltausschusssitzung vom 20.01.2010)

- 10 . Mitgliedschaft im Bündnis gegen Rechts; FB3/012/2009
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom /1
02.10.2009
(TOP 5. der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom
26.01.2010)
- 11 . Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse;
hier: Schulausschuss

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12 . Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussemp- FB2/012/2010
fehlungen des Haupt- und Finanzausschusses vom
26.01.2010
(TOP 6.)
- 12.1 . OGS Birgelen
- 12.2 . OGS Wassenberg
- 12.3 . OGS Myhl
- 13 . Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussemp- FB1/014/2009
fehlungen des Personalausschusses vom 19.01.2010
(TOP 4.)
- 14 . Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Be-
schlüsse
- 15 . Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Winkens eröffnet die 4. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ratssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Bestimmung eines Stadtverordneten zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
--

Die Mitunterzeichnung der Niederschrift erfolgt gem. § 26 Abs. 4 Satz 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wassenberg durch den zweiten stv. Bürgermeister, Leonhard Stassny, der hierzu sein Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.12.2009

Gegen die Abfassung der Ratsniederschrift werden keine Bedenken erhoben.

Zu TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Winkens gibt folgende Anträge bekannt:

1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2010 betreffend die Errichtung stadteigener Neubauten im Passivhausstandard (**Anlage 1**)
2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2010 zur Erstellung eines städtischen Energie- und Effizienzkonzepts zur Kostenreduzierung und Gewinnmaximierung (**Anlage 2**)
3. Antrag der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Anträge zum jeweiligen Haushaltsplan mit finanziellen Auswirkungen ab dem Haushaltsjahr 2011 (**Anlage 3**)
4. Bürgermeister Winkens teilt mit, dass die Gemeinde Roerdalen darum gebeten habe, die gemeinsame Sitzung der Räte der Gemeinde Roerdalen und der Stadt Wassenberg nach dem 15.03.2010 zu terminieren, da am 03.03.2010 Kommunalwahlen in den Niederlanden stattfinden.
5. Des Weiteren berichtet Bürgermeister Winkens, dass die offizielle Eröffnung des Burgberges am 28.04.2010 durch den Minister für Bauen und Verkehr, Herrn Lienenkämper erfolge.

Zu TOP 4. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

Es liegt kein Bericht vor.

**Zu TOP 5. 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Wassenberg;
hier: a) Statistikzeitraum der Jahre 2004 bis 2008
b) Planungszeitraum der Jahre 2010 bis 2013
(TOP 4. der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 26.01.2010)
Vorlage: FB3/010/2010**

Bürgermeister Winkens verweist auf die Ausführungen in der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.01.2010.

Stadtverordneter Dohmen erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Brandschutzbedarfsplan zustimme mit der Maßgabe, dass jährlich ein Gespräch mit der Verwaltung und dem Wehrleiter erfolge, wo über die geplanten Maßnahmen gesprochen und Änderungen und Verschiebungen dem Rat mitgeteilt werden.

Bürgermeister Winkens führt aus, dass die Maßnahmen für 2010 beschlossen seien, aber diese Verfahrensweise ab 2011 praktiziert werden könne.

Stadtverordneter Kluth teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Brandschutzbedarfsplan ebenfalls zustimmen werde rege zusätzlich aber Folgendes an:

1. Die bereits im Brandschutzbedarfsplan 2005 erwähnte und bis heute nicht realisierte Tagesalarmstaffel soll vorrangig seitens der Verwaltung behandelt und auch schnellstmöglich gegründet werden. Nur so scheine derzeit die vorgegebenen Mindestanforderungen erfüllt werden zu können.
2. Alle notwendigen Baumaßnahmen an den Gerätehäusern im Stadtgebiet sollten bis zum Vorliegen des im Brandschutzbedarfsplan genannten Gesamtkonzepts der Verwaltung zurückgestellt werden, um einen optimalen Finanzmitteleinsatz zu gewährleisten.
3. Die aufgrund des Investitionsstaus überfälligen Ersatzbeschaffungen der Löschfahrzeuge in Orsbeck (BJ 1982) und Birgelen (BJ 1980) seien wegen des dringenden Bedarfs vorzuziehen und dafür die Neubeschaffung des Einsatzleitwagens bis auf Weiteres zurückzustellen. Sollten dadurch zusätzlich Telekommunikationsgeräte erforderlich sein, sei zu prüfen, inwiefern diese auf die bereits vorhandenen Fahrzeuge im Stadtgebiet verteilt werden können. Wenn möglich, seien aus sachlich/fachlichen Gesichtspunkten beide Fahrzeuge gleichzeitig bzw. zeitnah sukzessive anzuschaffen.

Bürgermeister Winkens erklärt, dass diese Dinge bereits angesprochen wurden.

Stadtverordneter Seidl teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Brandschutzbedarfsplan so nicht zustimmen könne. Er regt an, die Verwaltung zu beauftragen, ein Gutachten zu erstellen, in dem die Effizienzsteigerung untersucht werde.

Bürgermeister Winkens weist darauf hin, dass der durch den Stadtrat verabschiedete Brandschutzbedarfsplan dem Kreis Heinsberg als untere Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen sei.

Beschluss: (mehrheitlich 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Die 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Wassenberg

- a) Statistikzeitraum der Jahre 2004 bis 2008
- b) Planungszeitraum der Jahre 2010 bis 2013

wird beschlossen.

Zu TOP 6. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2010 mit ihren Anlagen (TOP 3. der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 26.01.2010) Vorlage: FB5/011/2010
--

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.01.2010 sowie aus dem Schreiben der Verwaltung vom 19.01.2010 zur Kenntnis.

Stadtverordneter Dohmen verliest die Haushaltsrede der CDU-Fraktion (Anlage 4).

Er beantragt, eine gemeinsame Zielvereinbarung mit dem Bürgermeister abzuschließen, die da lautet:

Festschreibung des Jahresergebnisses 2010 mit einem Fehlbetrag von 3,7 Mio. Euro ausgehend von der letzten Ergebnisrechnung des Kämmerers.

Dieser Antrag ist an den folgenden Bedingungen geknüpft:

1. *Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2010 mit allen dazugehörigen zustimmungspflichtigen Anlagen und Zustimmung zu den nachfolgenden Anträgen/Nachträgen:*
 - a. *Ergebnisverbesserung durch Einsparung von Mitteln aus den Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, wie u. a. Einsparung bei den Energiekosten und Einsparungen durch mögliche Synergien bei Unterhaltsmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (ausgenommen sind die Personalkosten, die Schulträgeraufgaben und alle freiwilligen Leistungen).*
 - b. *Einplanung der Mittel gemäß Stellenplan.*
 - c. *Bereitstellung von Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Einleitung des Tourismuskonzeptes mit Roerdalen.*
 - d. *Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 5.000 Euro für das Jubiläumfest der Betty-Reis-Gesamtschule.*
 - e. *Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 5.000 Euro für die diesjährigen Partnerschaftstage in Wassenberg mit Unterstützung der Ratsvertreter im Partnerschaftspräsidium.*
2. *Anbringen von Sperrvermerken im Haushalt bei den Projekten*
 - *Abwasserbeseitigungsmaßnahmen,*
 - *Kiesabgrabung Ophovener Seenplatte.*

Beide Projekte basieren auf Konzepte, die nicht bekannt sind. Einen Automatismus der Umsetzung auf der Grundlage der genehmigten Haushaltssatzung

möchte man vermeiden. Es soll erst eine Beratung und Beschlussfassung der Konzepte in den entsprechenden Fachausschüssen erwirkt und danach die weiteren notwendigen Entscheidungen getroffen werden.

3. Für den Diözesanjugendtag im Juni in Wassenberg sind Mittel aus dem Fond „Jugendförderung“ bis 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Anschließend verliest der Stadtverordnete Kluth die Haushaltsrede der SPD-Fraktion (Anlage 5).

Er stellt die folgenden Anträge:

1. Im Nachtrag zur Haushaltssatzung 2010 sind alle Fraktionsräume mit den gleichen technischen Geräten auszustatten.
2. Streichung der Beigeordnetenstelle im Stellenplan 2010 und Änderung der Satzung.
3. Einrichtung einer Auszubildenenstelle für 2011. Die Verwaltung soll prüfen, in welchem Bereich diese Stelle einzurichten ist.

Im Folgenden verliest Stadtverordneter Seidl die Haushaltsrede der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 6).

Stadtverordnete Frau Dr. Beckers trägt die Haushaltsrede der FDP-Fraktion vor (Anlage 7).

Sie stellt die folgenden Anträge:

1. Die Verwaltung soll sich gemeinsam mit den Parteien und der Feuerwehr zusammensetzen, um ein mittel- und langfristiges Konzept Wassenberger Feuerwehr unter finanziellen Aspekten zu erstellen.
2. Die Verwaltung möge sich mit den Parteien und dem Stadtsporverband als Vertreter der vielen Wassenberger Vereine zusammensetzen, um auch hier ein mittel- und langfristiges Konzept unter sparpolitischen Aspekten zu erarbeiten.
3. Die Verwaltung soll sich mit den Parteien und der Firma Ice Business AG innerhalb der nächsten Monate an einen Tisch setzen, um die Möglichkeiten für die Stadt Wassenberg auszuloten zum Thema Freibadfolgenutzung (mobile Schlittschuhbahn).

Sodann verliest Frau Kober die Haushaltsrede der Fraktion „Die Linke“ (Anlage 8).

Sie stellt die folgenden Anträge:

1. Zur Beratung im Haupt- und Finanzausschuss zum Thema:

Welche juristischen Möglichkeiten geben es, bzw. sollten gegenüber dem Kreis und Land in Betracht gezogen werden, um auf dem Rechtsweg die finanzielle Situation Wassenbergs zu verbessern?

2. *Zur Beratung im Haupt- und Finanzausschuss zum Thema:
Erarbeitung einer Konzeption für den Haushaltsplan 2011 mit dem Ziel, die Ausgaben so zu beschränken, dass der letzte Rest der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1,55 Mio. Euro nicht zum Einsatz gebracht werden muss. Dazu sollten in Verantwortung der Kämmerei begründete Vorschläge erarbeitet werden, vorgestellt und beraten werden.
Terminvorschlag: Mai/Juni 2010*

Stadtkämmerer Darius schlägt vor, die Anträge mit finanziellen Auswirkungen, die nicht für die Beschlussfassung der Haushaltssatzung relevant sind, heute nicht zu beraten, sondern diese in die Fachausschüsse zu verweisen. Somit seien hier die Anträge der CDU-Fraktion, die als Bedingung für die Zustimmung zur Haushaltssatzung mit ihren Anlagen vorgetragen wurden, vorrangig zu beraten. Des Weiteren verweist er auf sein Schreiben vom 19.01.2010, in dem Änderungen des vorliegenden Haushaltsentwurfes 2010 aufgeführt wurden.

Das Abwasserbeseitigungskonzept kann mit einem Sperrvermerk versehen werden, da über eine Beratung in der Bauausschusssitzung am 25.02.2010 nachfolgend der Rat dieses Abwasserbeseitigungskonzept noch beschließen muss und dieses anschließend der Genehmigung der Bezirksregierung bedarf.

Bei der Ertragsposition „Nassabgrabung Ophovener Seenplatte“ kann kein Sperrvermerk angebracht werden, da es sich um keine Ausgabe, sondern um die Erzielung eines Ertrages handelt. Hierzu verbleiben ausdrücklich die Möglichkeiten, die Maßnahme aus dem Haushalt zu streichen, mit der Folge einer erhöhten Entnahme aus der Ausgleichsrücklage um weitere 0,5 Mio. Euro oder die Maßnahme in der eingeplanten Weise im Haushalt zu belassen und für den Fall eines späteren Ertragsausfalls durch eine Haushaltssperre, die ohnehin dann nur im Bereich freiwilliger Leistungen möglich ist, eine Kompensation zu erzielen.

Bürgermeister Winkens macht deutlich, dass es bei dem Vorschlag der CDU-Fraktion nicht um einen Verzicht auf diese Einnahme geht, sondern lediglich die Besichtigung einer renaturierten Abgrabungsfläche abgewartet werden sollte.

Darin sieht Stadtkämmerer Darius kein Problem, da die Besichtigungsfahrt und die nachfolgenden Beschlüsse der Fachausschüsse ohnehin noch in einem Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung fallen.

Mit den von der CDU-Fraktion beantragten zusätzlichen Maßnahmen erhöhe sich der Fehlbetrag somit von 3,7 Mio. Euro auf 4,030 Mio. Euro.

Es folgt eine Diskussion über die Möglichkeiten der Integration der zusätzlichen Haushaltsmittel in den Haushalt und einen denkbaren Weg, den Fehlbetrag auf den Stand von 3,7 Mio. Euro zu halten. Als ein Weg wird der Abschluss einer Zielvereinbarung diskutiert. Diese sollte beinhalten, den Haushalt von dem durch die zusätzlichen Ausgaben ergebenden Fehlbetrag von 4,030 Mio. Euro auf den eingangs festgesetzten Fehlbetrag von 3,7 Mio. Euro bis zum Jahresende um 330.000 Euro zu reduzieren, was seitens der Verwaltung für die geeignetere Verfahrensweise angesehen wird. Von Seiten der CDU-Fraktion wird allerdings favorisiert, den Fehlbetrag

von 3,7 Mio. Euro zu deckeln und den Haushaltsentwurf 2010 durch Einsparungen so anzupassen, dass der v. g. Fehlbetrag nicht überschritten wird. Ein weiterer Diskussionspunkt ist die im Stellenplan ausgewiesene Stelle eines Beigeordneten. Seitens der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion wird favorisiert, diese im Stellenplan zu belassen. Von den anderen Fraktionen wird gefordert, die Stelle aus dem Stellenplan gänzlich zu streichen.

Bürgermeister Winkens stellt klar, dass der Antrag auf Beibehaltung der Beigeordnetenstelle auf seinen ausdrücklichen Wunsch hin erfolgt sei.

Im Folgenden beantragt die CDU-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung, die von 20:35 Uhr bis 20:50 Uhr dauert.

Stadtverordneter Dohmen teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Haushaltsentwurf 2010 nur dann zustimmen werde, wenn der Fehlbetrag auf 3,7 Mio. Euro gedeckelt wird und die in der Haushaltsrede geforderten zusätzlichen Ausgaben im Haushaltsentwurf 2010 aufgenommen werden. Des Weiteren soll die Stelle des Beigeordneten im Stellenplan verbleiben.

Stadtkämmerers Darius fragt nach, ob auf eine Zielvereinbarung verzichtet werde und die Verwaltung mit Ausnahme der Bereiche Personalkosten, Schulträgeraufgaben und freiwillige Leistungen in den anderen Bereichen, die hier nicht tangiert seien, Kürzungen vornehmen dürfe.

Stadtverordneter Dohmen erklärt, dass auf die Zielvereinbarung verzichtet wird. Das Defizit in der Ergebnisrechnung ist auf 3,7 Mio. Euro zu begrenzen durch Einsparungen in den Bereichen Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Bürgermeister Winkens lässt sodann über den Beschlussvorschlag mit den vorgetragenen Änderungen der CDU-Fraktion abstimmen.

Anmerkung: Der aktualisierte Stellenplan 2010 ist als **Anlage 9** beigelegt.

Beschluss: (22 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen)

Dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird unter Berücksichtigung der folgenden Bedingungen zugestimmt:

Der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung des Haushalts 2010 wird auf eine Summe von 3,7 Mio. Euro begrenzt.

Diese Maßnahme ist an den folgenden Bedingungen geknüpft:

- 1. Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2010 mit allen dazugehörigen zustimmungspflichtigen Anlagen und Zustimmung zu den nachfolgenden Anträgen/Nachträgen:**

- a. Ergebnisverbesserung durch Einsparungen, ausgenommen in den**

Bereichen Personalkosten, Schulträgeraufgaben und freiwillige Leistungen, zur Begrenzung des Defizites in der Ergebnisrechnung auf 3,7 Mio. Euro.

- b. Einplanung der Mittel gemäß Stellenplan.
 - c. Bereitstellung von Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Umsetzung von ersten Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept mit Roerdalen.
 - d. Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 5.000 Euro für das Jubiläumsfest der Betty-Reis-Gesamtschule.
 - e. Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 5.000 Euro für die diesjährigen Partnerschaftstage in Wassenberg mit Unterstützung der Ratsvertreter im Partnerschaftspräsidium.
2. Für den Diözesanjugendtag im Juni in Wassenberg sind Mittel aus dem Fond „Jugendförderung“ bis 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen.
 3. Die eingeplanten Finanzmittel zur Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.
 4. Die mit Schreiben vom 19.01.2010 mitgeteilten Änderungen zu den folgenden Kostenstellen/Sachkonten werden im Haushaltsentwurf 2010 berücksichtigt:
 - a. Kostenstelle 91610600, Sachkonto 537200 „Allgemeine Kreisumlage“ (Seite 409),
jährliche Mehrausgaben 2010 – 2013 67.700 Euro,
 - b. Kostenstelle 91610300, Sachkonto 402100 „Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“ (Seite 402) ,
jährliche Mindereinnahmen 2010 - 2013 93.000,00 Euro,
 - c. Kostenstelle 91610400, Sachkonto 405110 „Kinderbonus“,
jährliche Mindereinnahmen
2011 34.800 Euro
2012 36.400 Euro
2013 37.400 Euro
 - d. Kostenstelle 91610500, Sachkonto 534110 „Gewerbsteuerumlage“ (Seite 407),
jährliche Mehrausgaben 2010 – 2013 9.300,00 Euro
 - e. Kostenstelle 91530200, Sachkonto 441100 „Kies- und Sandgrube“ (S. 391)
jährliche Mindereinnahmen 2012 und 2013 250.000 Euro
 5. Die über die bereits für die Jahre 2010 – 2011 hinausgehenden Investitionen nach dem Brandschutzbedarfsplan für die Jahre 2011 bis 2013

sind einzuplanen. Konkret handelt es sich dabei um

- | | |
|--|---------------|
| a. Schaffung eines Umkleideraumes für die Löschgruppe Effeld | 50.000 Euro, |
| b. Sanierung der Toilettenanlage im Gerätehaus der Löschgruppe Orsbeck | 50.000 Euro, |
| c. Ersatzbeschaffung für das TSF Orsbeck | 110.000 Euro, |
| d. Ersatzbeschaffung für das LF 16 Birgelen | 215.000 Euro. |

Eingeplante Kreditaufnahmen in den Jahren:

2011	50.000 Euro,
2012	160.000 Euro,
2013	215.000 Euro.

Zu TOP 7. Bildung und Besetzung einer Einigungsstelle gem. § 67 LPVG NRW (TOP 5. der Personalausschusssitzung vom 19.01.2010) Vorlage: FB1/015/2009

Bürgermeister Winkens verweist auf die Niederschrift der Personalausschusssitzung vom 19.01.2010.

Er teilt mit, dass seitens der CDU-Fraktion noch ein Mitglied sowie ein Vertreter zu benennen seien.

Stadtverordneter Dohmen benennt als Mitglied den Stadtverordneten Horst Pospiech und als sein Vertreter den Stadtverordneten Hermann-Josef Kohnen.

Beschluss: (einstimmig)

Für die Dauer der laufenden Wahlperiode der Personalvertretung (Personalrat), bis 30.06.2012, wird gem. § 67 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW) eine Einigungsstelle gebildet, die vom Stadtrat im Einvernehmen mit dem Personalrat wie folgt besetzt wird:

1. Vorsitzender: Frau Margret Stevens
2. stv. Vorsitzender: Herr Alexander Knorren
3. Anzahl der Beisitzer: wie bisher sechs Beisitzer
4. Arbeitgeberseite/Stadtrat:
 - a) Weyermanns, Peter (CDU). Stellvertreter: Leutner, Klaus-Werner (CDU)
 - b) Pospiech, Horst (CDU) Stellvertreter: Kohnen, Hermann-Josef(CDU)
 - c) Kluth, Ernst (SPD) Stellvertreter: Stangier, Bärbel (SPD).
5. Arbeitnehmerseite/Personalrat:

- a) Schiefke, Norbert
- b) Beeck, Jens
- c) Röhling, Holger

Stellvertreter: Busch, Markus
Stellvertreter: Schlösser, Ilona

**Zu TOP 8. Bebauungsplan Nr. 52 "Herrschaftliche Heide", 1. Änderung;
hier: Satzungsbeschluss
(TOP 5. der Planungs- und Umweltausschusssitzung vom
20.01.2010)
Vorlage: FB4/005/2010**

Bürgermeister Winkens verweist auf die Ausführungen in der Niederschrift des Planungs- und Umweltausschusses vom 20.01.2010.

Beschluss: (einstimmig)

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 „Herrschaftliche Heide“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

**Zu TOP 9. Bebauungsplan Nr. 28 "Bahnhofstraße / Nautikstraße", 2. Ergänzung;
hier: Satzungsbeschluss
(TOP 6. der Planungs- und Umweltausschusssitzung vom
20.01.2010)
Vorlage: FB4/006/2010**

Bürgermeister Winkens verweist auf die Ausführungen in der Niederschrift des Planungs- und Umweltausschusses vom 20.01.2010.

Beschluss: (einstimmig)

Die 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Bahnhofstraße / Nautikstraße“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

**Zu TOP 10. Mitgliedschaft im Bündnis gegen Rechts;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
02.10.2009
(TOP 5. der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom
26.01.2010)
Vorlage: FB3/012/2009/1**

Bürgermeister Winkens verweist auf die Ausführungen in der Niederschrift der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 26.01.2010. Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt bis zur Ratssitzung.

Es folgt eine Diskussion in der die CDU-Fraktion den Standpunkt vertritt, dass einem Beitritt der Stadt Wassenberg nur dann zugestimmt werden könne, wenn der Name des Bündnisses in „Bündnis gegen Rechts und Links“ umbenannt werde.

Beschluss: (14 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen)

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Stadt Wassenberg möge dem „Bündnis gegen Rechts“ beitreten, wird abgelehnt.

Zu TOP 11. Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse; hier: Schulausschuss

Beschluss: (einstimmig)

Als beratendes Mitglied für den Schulausschuss wird als Vertreter der kath. Kirche Herr Propst Stefan Kaiser gewählt.

Tagungsort: Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg	im Sitzungssaal des Rathauses,
---	---------------------------------------

<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr
-----------------------	------------------

<u>Ende:</u>	21:25 Uhr
---------------------	------------------

Der Vorsitzende	Stadtverordnete/r	Schriftführer/in
gez.	gez.	gez.

Manfred Winkens

Leonhard Stassny

Ulrike Krücken